

Jahresrechnungen 2022

Inhaltsverzeichnis

4 Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Konsolidierter Abschluss

Revisionsbericht

21 Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute

Kommentar

Abschluss

Revisionsbericht

29 Pro Senectute Schweiz

Kommentar

Einzelabschluss

Revisionsbericht

Gesamtorganisation Pro Senectute: konsolidierter Abschluss

Kommentar

Das Finanzjahr 2022 war von etlichen Herausforderungen geprägt. Die Ausläufer der Corona-Pandemie, der Krieg in der Ukraine sowie die Teuerung haben Seniorinnen und Senioren beschäftigt und die Jahresrechnung von Pro Senectute beeinflusst. Die Unsicherheiten haben sich an der Börse und damit auch bei den Finanzanlagen von Pro Senectute wiedergespiegelt. Die massiven Verluste 2022 können aber dank der langfristigen Anlagepolitik von Pro Senectute durch frühere positive Börsenjahre kompensiert werden.

2022 ist zudem ein neuer Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung BSV in Kraft getreten. Dieser ändert die Bedingungen für die Ausrichtung von Finanzhilfen und nimmt die Kantone stärker in die Finanzierungspflicht. Trotz dieser neuen Bedingungen konnten sowohl die Erträge als auch die Leistungen erhöht werden. Das Betriebsergebnis hat erfreulicherweise insgesamt mit einer schwarzen Null geschlossen. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass einige kantonale und interkantonale Pro Senectute Organisationen ein negatives Ergebnis in ihren Einzelabschlüssen ausweisen.

Jahresrechnung

Die Gesamtorganisation schloss das Rechnungsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF -22'031 (Vorjahr: TCHF 11'406). Davon entfallen TCHF -22'461 (Vorjahr: TCHF 9'419) auf das negative Finanzergebnis.

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag der Gesamtorganisation 2022 stieg im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 13'019 auf TCHF 247'209. Sämtliche Ertragsbereiche – Dienstleistungsertrag/Warenertrag, Beiträge öffentliche Hand und Spenden, Legate, Fundraising – haben sich positiv entwickelt. Der Aufwand für die Leistungserbringung ist in ähnlichem Umfang wie der Betriebsertrag angestiegen auf TCHF 246'933 (Vorjahr: TCHF 234'523). Der Anteil des administrativen Aufwands, inklusive des Aufwands zur Mittelbeschaffung, betrug 2022 10.3% (Vorjahr: 10.6%).

Bilanz

Das Organisationskapital reduzierte sich 2022 um TCHF 22'169 auf TCHF 180'064. Die Reservequote (Organisationskapital im Verhältnis zum Gesamtaufwand der Leistungserbringung in Monaten) betrug per Ende 2022 8.8 Monate (Vorjahr: 10.3 Monate). Dieses Ergebnis liegt damit in der von der ZEWO empfohlenen Bandbreite von drei bis 18 Monaten.

Risikomanagement

Pro Senectute führt jährlich eine Risikoanalyse auf Ebene Gesamtorganisation durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Die angespannte geopolitische Lage und die Teuerung werden Seniorinnen und Senioren und damit auch Pro Senectute weiterhin beschäftigen. 2024 laufen gewisse Übergangsregelungen im Vertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherung BSV aus. Die Finanzierungsbedingungen werden anspruchsvoller für die Pro Senectute Organisationen. Die Auswirkungen können noch nicht abschliessend eingeschätzt werden und hängen im Wesentlichen davon ab, inwieweit sich die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen den neuen Bedingungen anpassen können und inwiefern die Kantone die Leistungen mitfinanzieren.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2022	2021
Flüssige Mittel	K1	62'250	69'263
Wertschriften	K2	107'566	140'530
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	K3	15'124	15'291
Sonstige kurzfristige Forderungen	K3	2'778	2'130
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	K4	1'169	666
Aktive Rechnungsabgrenzung	K5	4'260	3'840
Umlaufvermögen		193'147	231'720
Sachanlagen	K6	57'947	57'835
Finanzanlagen	K7	18'869	14'387
Immaterielle Werte	K8	2'089	1'745
Anlagevermögen		78'905	73'967
Sachanlagen unveräußerbar	K8.1	4'612	0
Finanzanlagen unveräußerbar	K8.2	17'254	8'707
Anlagevermögen unveräußerbar		21'866	8'707
Total Aktiven		293'918	314'394
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	K9	10'112	10'037
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	K9	6'429	5'701
Passive Rechnungsabgrenzung	K10	9'269	9'394
Kurzfristige Rückstellungen	K12	409	325
Kurzfristiges Fremdkapital		26'219	25'457
Langfristige Verbindlichkeiten	K11	18'483	18'765
Langfristige Rückstellungen	K12	3'303	3'648
Langfristiges Fremdkapital		21'786	22'413
Fremdkapital		48'005	47'870
Zweckgebundenes Fondskapital		65'849	64'291
Fremdkapital inklusive Fondskapital		113'854	112'161
Stiftungskapital		21'326	21'306
Gebundenes Kapital		84'189	100'194
Freies Kapital		74'549	80'733
Organisationskapital		180'064	202'233
Total Passiven		293'918	314'394

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2022	2021
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	K14	103'816	97'263
Beiträge öffentliche Hand	K15	114'501	110'633
Spenden, Legate, Fundraising	K16	28'892	26'294
Total Betriebsertrag		247'209	234'190
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen (Finanzhilfen)		-16'948	-16'082
Personalaufwand		-148'913	-140'902
Sachaufwand		-52'732	-49'634
Abschreibungen		-2'819	-2'962
Projektaufwand		-221'412	-209'580
Personalaufwand		-15'472	-14'728
Sachaufwand		-4'703	-4'953
Abschreibungen		-743	-641
Administrativer Aufwand		-20'918	-20'322
Personalaufwand		-1'413	-1'543
Sachaufwand		-3'173	-3'056
Abschreibungen		-17	-22
Fundraisingaufwand		-4'603	-4'621
Total Aufwand für die Leistungserbringung	K17	-246'933	-234'523
Betriebsergebnis		276	-333
Finanzertrag		2'324	11'961
Finanzaufwand		-24'785	-2'542
Übriger Ertrag	K18	3'931	3'726
Übriger Aufwand	K18	-2'499	-1'476
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		-20'753	11'336
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital		8'006	7'258
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital		-10'713	-6'806
Zuweisung Finanzergebnis zweckgebundenes Fondskapital		1'429	-382
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-22'031	11'406
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital		18'145	4'611
Entnahmen aus dem freien Kapital		10'940	568
Zuweisungen an das gebundene Kapital		-4'915	-12'145
Zuweisungen an das freie Kapital		-2'139	-4'440
		0	0

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Geldflussrechnung (in TCHF)	2022	2021
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-22'031	11'406
Veränderung Fondskapital	1'278	-70
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	-20'753	11'336
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'043	3'092
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	827	825
Wertveränderungen Wertschriften Finanzanlagen	1'705	0
Erfolg aus Veräusserung von Anlagevermögen	-158	-62
Bestandesänderung Rückstellungen	-260	47
Bestandesänderung Wertschriften im Umlaufvermögen	21'674	-34'365
Bestandesänderung Forderungen	-481	3'246
Bestandesänderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-502	470
Bestandesänderung aktive Rechnungsabgrenzung	-420	-266
Bestandesänderung unveräusserbare Finanzanlagen	0	-3'402
Bestandesänderung kurzfristige Verbindlichkeiten	804	-3'998
Bestandesänderung passive Rechnungsabgrenzung	-125	-1'142
Nicht liquiditätswirksame Transaktionen	2'884	-1'911
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	8'239	-26'130
Investitionen in Sachanlagen	-7'917	-2'521
Investitionen in Wertschriften	-6'678	0
Investitionen in Finanzanlagen	-202	-12'349
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1'171	-396
Desinvestitionen Wertschriften	457	0
Desinvestitionen Sachanlagen	308	418
Desinvestitionen Finanzanlagen	234	374
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14'969	-14'474
Bestandesänderung langfristige Verbindlichkeiten	-282	-48'367
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-282	-48'367
Veränderung der Flüssigen Mittel	-7'013	-88'971
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	69'263	120'396
Veränderung Konsolidierungskreis (Reorganisation Pro Senectute Kanton Bern)		38'968
Veränderung Konsolidierungskreis (Vollkonsolidierung Pro Senectute beider Basel)		-1'130
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	62'250	69'263
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	-7'013	-88'971

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2022	Bestand per 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2022
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	12'838	2'541	-2'876	0	0	215	12'718
Projektfonds	12'991	3'769	-3'531	-446	0	20	12'803
Gebäude- und Infrastrukturfonds	12'161	3'427	-380	0	0	0	15'208
Fonds Alterswohnungen	7'090	0	-37	0	0	0	7'053
Fonds nur mit Ertragsverzehr	14'228	0	-767	-983	0	0	12'478
Übrige Fonds	4'983	976	-415	0	0	45	5'589
Total zweckgebundene Fonds	64'291	10'713	-8'006	-1'429	0	280	65'849

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Fonds für finanzielle Einzelhilfe/ Unterstützungsfonds	14'649	1'889	-2'011	60	-1'749	0	12'838
Projektfonds	13'727	3'155	-4'500	254	355	0	12'991
Gebäude- und Infrastrukturfonds	11'461	813	-113	0	0	0	12'161
Fonds Alterswohnungen	5'571	392	-3	0	1'130	0	7'090
Fonds nur mit Ertragsverzehr	14'203	165	-207	67	0	0	14'228
Übrige Fonds	5'130	392	-424	1	-116	0	4'983
Total zweckgebundene Fonds	64'741	6'806	-7'258	382	-380	0	64'291

Geschäftsjahr 2022	Bestand per 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2022
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	20	21'326
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	20	21'326
Gebundenes Kapital	100'194	4'915	-18'145	0	0	-2'775	84'189
Freies Kapital	80'733	2'139	-10'940	0	0	2'617	74'549
Total Organisationskapital	202'233	7'054	-29'085	0	0	-138	180'064

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Veränd. Konso. kreis	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	0	21'306
Total Stiftungskapital	21'306	0	0	0	0	0	21'306
Gebundenes Kapital	84'044	12'145	-4'611	0	-2'331	10'947	100'194
Freies Kapital	133'307	4'440	-568	0	-45'499	-10'947	80'733
Total Organisationskapital	238'657	16'585	-5'179	0	-47'830	0	202'233

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zum konsolidierten Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute

Grundlagen der Rechnungslegung

Der freiwillig erstellte konsolidierte Jahresabschluss der Gesamtorganisation Pro Senectute wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Jahresabschluss entspricht dem Schweizerischen Gesetz wie auch den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWÖ (Fachstelle für gemeinnützige spendensammelnde Organisationen).

Konsolidierungskreis und -methode

Der konsolidierte Jahresabschluss 2022 der Gesamtorganisation Pro Senectute umfasst die Einzelabschlüsse von Pro Senectute Schweiz und aller rechtlich eigenständigen kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen. Die Abschlüsse der kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen umfassen zudem die Jahresrechnungen von rechtlich selbstständigen Sektionen und Regionalstellen. Pro Senectute Schweiz ist an den Pro Senectute Organisationen nicht finanziell beteiligt und beherrscht die in die Konsolidierung einbezogenen Organisationen nach Swiss GAAP FER 21 und 30 nicht. Somit wird die konsolidierte Jahresrechnung freiwillig erstellt.

Bei der vorliegenden Konsolidierung werden alle Abschlüsse zusammengezählt. Anschliessend werden Transaktionen sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Pro Senectute Schweiz, den Pro Senectute Organisationen und ihren Institutionen eliminiert. Es findet somit keine Kapitalkonsolidierung statt.

Tritt eine Gesellschaft in die Pro Senectute Gesamtorganisation ein oder aus, an welcher Pro Senectute Schweiz nicht in einer Form beteiligt ist, werden die Aktiven und das Fremdkapital per Stichtag konsolidiert oder dekonsolidiert und der Differenzbetrag im Organisationskapital in der Spalte «Veränderung Konsolidierungskreis» erfolgsneutral dargestellt.

Folgende Gesellschaften wurden per 31. Dezember 2022 vollkonsolidiert:

Name (Kanton/Region)	Rechtsform	Sitz
Pro Senectute Aargau	Stiftung	Unterentfelden
Pro Senectute Appenzell Innerrhoden	Stiftung	Appenzell
Pro Senectute Appenzell Ausserrhoden	Stiftung	Herisau
Pro Senectute beider Basel	Stiftung	Basel
- Stiftung Alterssiedlung Rankhof		
- Stiftung Sedlmayer-Lips		
- Stiftung Gérard und Doris Bernus-Loretan		
Pro Senectute Kanton Bern	Stiftung	Bern
Pro Senectute Kanton Freiburg	Stiftung	Freiburg
Pro Senectute Kanton Genf	Stiftung	Geneve
Pro Senectute Kanton Glarus	Stiftung	Glarus
Pro Senectute Graubünden	Stiftung	Chur
Pro Senectute Arc Jurassien	Stiftung	Delémont
Pro Senectute Kanton Luzern	Stiftung	Luzern
- Club Sixtysix	Verein	
Pro Senectute Nidwalden	Stiftung	Stans
Pro Senectute Obwalden	Stiftung	Sarnen
Pro Senectute Kanton St. Gallen	Stiftung	St. Gallen
Pro Senectute Kanton Schaffhausen	Stiftung	Schaffhausen
Pro Senectute Kanton Solothurn	Stiftung	Solothurn
Pro Senectute Kanton Schwyz	Verein	Brunnen
Pro Senectute Thurgau	Stiftung	Weinfelden
Pro Senectute Ticino e Moesano	Stiftung	Lugano
Pro Senectute Uri	Stiftung	Altdorf
Pro Senectute Vaud	Verein	Lausanne
- Fondation Pro Senectute Vaud		
Pro Senectute Valais - Wallis	Stiftung	Sion
Pro Senectute Kanton Zug	Stiftung	Zug
Pro Senectute Kanton Zürich	Stiftung	Zürich
Pro Senectute	Stiftung	Zürich
AvantAge	Einfache Gesellschaft	Zürich

Im Vorjahr gab es folgende Veränderung des Konsolidierungskreises:

- Pro Senectute Berner Oberland
- Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland
- Pro Senectute Emmental-Oberaargau
- Pro Senectute Frutigland mit Altersheimen Frutigen und Reichenbach
- Pro Senectute Region Interlaken mit Altersheimen Birgli, Brienz und Rosenau, Matten
- Pro Senectute Nidertsimmental mit Altersheimen Eigen, Faulensee und Lindenmatte, Erlenbach
- Pro Senectute Oberhasli
- Pro Senectute Obersimmental
- Pro Senectute Saanenland
- Pro Senectute Amt Thun
- Pro Senectute Burgdorf mit Girardin Fonds und Altersheim Buchegg
- Pro Senectute Wangen

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen

Als nahestehende Organisationen im Sinne von FER 15 gelten Institutionen und Einzelpersonen, welche aufgrund ihrer finanziellen oder anderen Beziehungen allenfalls Einfluss ausüben können. Im Jahr 2022 erfolgten Transaktionen mit nahestehenden Organisationen vorwiegend über Dienstleistungen und die Personalvorsorge (insgesamt TCHF 384, Vorjahr: TCHF 668), sowie über Spenden und Legate (TCHF 52, Vorjahr: TCHF 0).

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der historischen Anschaffungskosten. Aktuelle Werte werden bei Wertschriften im Umlaufvermögen angewendet. Alle Werte werden in Schweizer Franken angegeben. Wo nichts Anderes vermerkt wird, sind die Werte auf CHF 1'000 gerundet. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

K1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal 90 Tagen. Bilanziert wird zu Nominalwerten. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der kontenführenden Banken.

K2 Wertschriften

In den Wertschriften sind Obligationen, Aktien, Fondsanteile und Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit zwischen 90 Tagen und zwölf Monaten enthalten. Die Bilanzierung erfolgt zu den Kurswerten beziehungsweise zum Nominalwert (Festgelder) am Bilanzstichtag. Die Umrechnung von fremden Währungen erfolgt gemäss den Kursangaben der depotführenden Banken.

K3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	95	120
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	5'409	4'932
Dritte	12'916	12'883
Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Dritten	-518	-514
Total Forderungen	17'902	17'421
Davon aus Lieferungen und Leistungen	15'124	15'291

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung auf den Forderungen gegenüber Dritten erfolgt auf Basis einer Einzelwertberichtigung sowie einer pauschalen Wertberichtigung. Die pauschale Wertberichtigung kann bis zu zwei Prozent betragen.

K4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
Vorräte	928	426
Nicht fakturierte Dienstleistungen	241	240
Total Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'169	666

Die Vorräte werden gemäss dem Niederstwertprinzip bewertet: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder es gilt, falls er tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert. Nicht fakturierte Dienstleistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

K5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
Auslagen für Projekte im neuen Rechnungsjahr	30	10
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	1'193	1'397
Übrige	3'037	2'433
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	4'260	3'840
Davon gegenüber Nahestehenden	35	33

K6 Sachanlagespiegel 2022 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Anlagen und Einrichtungen	17'421	1'581	-817	0	0	0	18'185
Fahrzeuge	2'323	350	-205	0	0	0	2'468
Übrige Sachanlagen	3'897	594	-205	0	0	0	4'286
Sachanlagen in Bau	513	520	0	0	0	0	1'033
Betriebsliegenschaften	47'927	4'118	-200	0	0	0	51'845
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	23'283	222	0	0	0	-5'420	18'085
Total Anschaffungswerte	95'364	7'385	-1'427	0	0	-5'420	95'902

	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Anlagen und Einrichtungen	11'398	1'039	-802	0	0	0	11'635
Fahrzeuge	1'610	243	-206	0	0	0	1'647
Übrige Sachanlagen	2'784	305	-205	0	0	0	2'884
Betriebsliegenschaften	17'058	1'094	-64	0	0	0	18'088
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'679	312	0	0	0	-1'290	3'701
Kumulierte Abschreibungen	37'529	2'993	-1'277	0	0	-1'290	37'955
Total Sachanlagen 2022	57'835						57'947

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Sachlagespiegel 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Anlagen und Einrichtungen	27'819	412	-424	-7'544	0	-2'842	17'421
Fahrzeuge	2'455	527	-345	-314	0	0	2'323
Übrige Sachanlagen	4'458	631	-678	-54	0	-460	3'897
Unbebaute Grundstücke	64	0	0	-64	0	0	0
Sachanlagen in Bau	0	513	0	0	0	0	513
Betriebsliegenschaften	170'875	51	0	-122'999	0	0	47'927
Liegenschaften (nicht betrieblich, historisch bewertet)	24'285	387	-486	-903	0	0	23'283
Total Anschaffungswerte	229'956	2'521	-1'933	-131'878	0	-3'302	95'364

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Anlagen und Einrichtungen	17'102	1'087	-406	-4'309	0	-2'076	11'398
Fahrzeuge	2'047	170	-345	-262	0	0	1'610
Übrige Sachanlagen	3'525	400	-674	-40	0	-427	2'784
Unbebaute Grundstücke	0	0	0	0	0	0	0
Sachanlagen in Bau	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsliegenschaften	59'945	1'077	0	-43'964	0	0	17'058
Liegenschaften (nicht betrieblich)	4'785	358	-153	-311	0	0	4'679
Kumulierte Abschreibungen	87'404	3'092	-1'578	-48'886	0	-2'503	37'529
Total Sachanlagen 2021	142'552						57'835

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Es werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar	10 Jahre	Fahrzeuge	5 Jahre
Übrige Büromaschinen	10 Jahre	Mieterausbauten	5 bis 10 Jahre
Hilfsmaterial	5 Jahre	(je nach Art des Ausbaus, maximal für die Restdauer des Mietvertrags.)	
Informatik (Hardware/Server)	4 Jahre	Liegenschaften (betrieblich)	40 Jahre
Bibliothekbestände	10 Jahre	Liegenschaften (nicht betrieblich)	50 Jahre

Bei den Umbuchungen handelt es sich um fertiggestellte Sachanlagen im Bau und um eine Umklassierung einer Liegenschaft, welche neu betrieblich genutzt wird.

K7 Finanzanlagen 2022 (in TCHF)	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Wertschriften	0	6'678	-457	0	-1'705	11'842	16'358
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	0	0	250
Projekte	1'701	148	-223	0	0	0	1'626
Dritte	12'338	41	-11	0	0	-11'842	526
Beteiligungen	98	13	0	0	0	0	111
Total Anschaffungswerte	14'387	6'880	-691	0	-1'705	0	18'871

	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Wertschriften	0	0	0	0	0	0	0
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	0	0	2
Total Finanzanlagen 2022	14'385						18'869

Finanzanlagen 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	250	0	0	0	0	0	250
Projekte	1'656	411	-366	0	0	0	1'701
Dritte	423	11'938	-8	-15	0	0	12'338
Beteiligungen	1'231	0	0	-1'133	0	0	98
Total Anschaffungswerte	3'560	12'349	-374	-1'148	0	0	14'387

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträch- tigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Nahestehende Organisationen	0	0	0	0	0	0	0
Projekte	0	0	0	0	0	0	0
Dritte	2	0	0	0	0	0	2
Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen	2	0	0	0	0	0	2
Total Finanzanlagen 2021	3'558						14'385

Die Bilanzierung der Finanzanlagen (inklusive Beteiligungen) erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfällig notwendiger Einzelwertberichtigungen.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Beteiligungsspiegel	Rechtsform	Sitz	Kapitalanteil in %	Stimmrechtsanteil in %
Wohnbaugenossenschaft Sonnmatt	Genossenschaft	Willisau	1.45%	0.28%
Genossenschaft Durachtal	Genossenschaft	Merishausen	4.37%	4.37%

K8 Immaterielle Werte 2022 (in TCHF)	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Software	8'206	1'171	-187	0	0	0	9'190
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'064	0	0	0	0	0	1'064
Total Anschaffungswerte	9'270	1'171	-187	0	0	0	10'254

	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträchtigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Software	6'783	635	-187	0	0	0	7'231
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	742	192	0	0	0	0	934
Kumulierte Abschreibungen	7'525	827	-187	0	0	0	8'165
Total immaterielle Werte 2022	1'745						2'089

Immaterielle Werte 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Software	4'701	396	-73	-121	0	3'303	8'206
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	1'064	0	0	0	0	0	1'064
Total Anschaffungswerte	5'765	396	-73	-121	0	3'303	9'270

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträchtigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Software	3'880	593	-73	-121	0	2'504	6'783
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	510	232	0	0	0	0	742
Kumulierte Abschreibungen	4'390	825	-73	-121	0	2'504	7'525
Total immaterielle Werte 2021	1'375						1'745

Die immateriellen Werte werden zu den Anschaffungskosten bilanziert. Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende durchschnittliche Nutzungsdauern angenommen:

Software	4 Jahre
Patente, Lizenzen, Verlagsrechte	Gemäss Vertrag

K8.1 Unveräusserbare Sachanlagen 2022 (in TCHF)	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Unveräusserbare Sachanlagen	0	532	0	0	0	5'420	5'952
Total Anschaffungswerte	0	532	0	0	0	5'420	5'952

	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträchtigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Unveräusserbare Sachanlagen	0	50	0	0	0	1'290	1'340
Kumulierte Abschreibungen	0	50	0	0	0	1'290	1'340
Total unveräusserbare Sachanlagen 2022	0						4'612

K8.1 Unveräusserbare Sachanlagen 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Unveräusserbare Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Total Anschaffungswerte	0	0	0	0	0	0	0

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträchtigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Unveräusserbare Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0
Total unveräusserbare Sachanlagen 2021	0						0

K8.2 Unveräusserbare Finanzanlagen 2022 (in TCHF)	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Veränderung von aktuellen Werten	Umbuchung	Stand per 31.12.2022
Unveräusserbare Finanzanlagen	8'707	0	0	0	-2'743	11'290	19'997
Total Anschaffungswerte	8'707	0	0	0	-2'743	11'290	19'997

Unveräusserbare Finanzanlagen 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Veränderung Konso. kreis	Wertbeeinträchtigungen	Umbuchung	Stand per 31.12.2021
Unveräusserbare Finanzanlagen	5'305	3'709	-307	0	0	0	8'707
Total Anschaffungswerte	5'305	3'709	-307	0	0	0	8'707

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

K9 Kurzfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2022	31.12.2021
Nahestehende Organisationen	116	159
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	4'020	4'627
Beteiligte/Organe	0	23
Dritte	11'229	9'503
Projekte	558	643
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	618	783
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	16'541	15'738
Davon aus Lieferungen und Leistungen	10'112	10'037
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	16'541	15'738
Davon verzinslicher Anteil	954	615
Davon unverzinslicher Anteil	15'586	15'123

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

K10 Passive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2022	31.12.2021
Auslagen für Projekte	0	858
Nahestehende Organisationen	178	186
Beteiligte/Organe	131	113
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	102	207
Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden	3'351	3'096
Übrige	5'507	4'934
Total passive Rechnungsabgrenzung	9'269	9'394

K11 Langfristige Verbindlichkeiten (in TCHF)	Bilanz per	Bilanz per
	31.12.2022	31.12.2021
Nahestehende Organisationen	3	0
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	150	205
Dritte	18'330	18'560
Total langfristige Verbindlichkeiten	18'483	18'765
Davon verzinslich	18'330	18'560
Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	7'147	7'377
Fällig nach 5 Jahren	11'335	11'182
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'482	18'559

Die langfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

Die verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten beinhalten im Wesentlichen Hypothekarschulden gegenüber Banken. Verbindlichkeiten, welche innerhalb der nächsten zwölf Monate fällig werden, sind in den kurzfristigen Verbindlichkeiten enthalten.

K12 Rückstellungen 2022 (in TCHF)	Stand per	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per
	01.01.2022				31.12.2022
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'128	200	-51	-145	2'132
Übrige Rückstellungen	1'845	363	-512	-116	1'580
Total Rückstellungen	3'973	563	-563	-261	3'712
Davon langfristig	3'648				3'303
Rückstellungen 2021 (in TCHF)	Stand per	Bildung	Verwendung	Auflösung	Stand per
	01.01.2021				31.12.2021
Personalvorsorgeverpflichtungen	2'306	0	-13	-165	2'128
Übrige Rückstellungen	1'620	597	-311	-61	1'845
Total Rückstellungen	3'926	597	-324	-226	3'973
Davon langfristig	2'247				3'648

K13 Passiven aus Vorsorgeeinrichtungen (in TCHF)

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute sind bei verschiedenen rechtlich selbstständigen Pensionskassen oder Versicherungen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Diese Kassen sind nach dem Beitrags- und/oder Leistungsprimat ausgestaltet. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung (in TCHF)	Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung				Total
	Patronale Fonds	Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckung	Vorsorgepläne mit Überdeckung	Vorsorgepläne mit Unterdeckung	
Über-/Unterdeckung 31.12.2022	0	0	0	0	0
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2022	0	0	0	2'115	2'115
Wirtschaftlicher Anteil 31.12.2021	0	0	0	2'060	2'060
Veränderung zum Vorjahr	0	0	0	55	55
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	0	4'686	0	7'682	12'368
Vorsorgeaufwand 2022	0	4'686	0	7'707	12'393
Vorsorgeaufwand 2021	0	8'907	0	2'251	11'158

Diverse Vorsorgeeinrichtungen einzelner Pro Senectute Organisationen befinden sich per 31.12.2022 in Unterdeckung.

Die Unterdeckung der Gesamtorganisation Pro Senectute beläuft sich auf CHF 2.7 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.), davon beziffern sich die Eventualverbindlichkeiten auf CHF 3.4 Mio. (Vorjahr: CHF 1.0 Mio.).

Die wirtschaftliche Verpflichtung per 31.12.2022 beträgt CHF 2.1 Mio. (Vorjahr: CHF 2.1 Mio.) und ist zurückgestellt. Von einzelnen Pro Senectute Organisationen sind per 31.12.2022 noch keine aktuellen Werte zur Unterdeckung verfügbar.

K14 Dienstleistungsertrag (in TCHF)	2022	2021
Von nahestehenden Organisationen	239	523
Öffentliche Hand/Gemeinwesen	5'109	5'824
Übriger Dienstleistungsertrag	98'468	90'916
Total Dienstleistungsertrag	103'816	97'263

K15 Beiträge öffentliche Hand (in TCHF)

Neben den Beiträgen der AHV gemäss Art. 101bis AHVG (Förderung der Altershilfe) und gemäss Art. 17 ELG (Individuelle Finanzhilfe) sind hier auch kantonale und kommunale Beiträge enthalten. Für die Förderung der Altershilfe nach Art. 101bis AHVG wurden CHF 0.4 Mio an die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen und CHF 1.6 Mio an Pro Senectute Schweiz ausbezahlt.

K16 Spenden, Legate, Fundraising (in TCHF)

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 8'864 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 5'119).

K17 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEW0-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Projekt-aufwand	Administrativer Aufwand/Fundraising	Total
Personalaufwand	148'913	16'885	165'798
Sachaufwand	69'680	7'876	77'556
Abschreibungen	2'819	760	3'579
Total 2022	221'412	25'521	246'933
Total 2021	209'580	24'943	234'523

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung

	2022	2021
	10%	11%

K18 Übriger Aufwand und Ertrag

	2022	2021
Betriebsfremder Ertrag	3'608	3'083
Betriebsfremder Aufwand	-2'410	-1'295
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen	158	67
Verluste aus Veräusserung von Anlagevermögen	0	-4
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	165	576
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-89	-177
Total übriger Ertrag	3'931	3'726
Total übriger Aufwand	-2'499	-1'476

Weitere Angaben

Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften (in TCHF)	31.12.2022	31.12.2021
Eventualverbindlichkeiten für Vorsorgeeinrichtungen (K13)	3'446	1'045
Übrige Eventualverbindlichkeiten	492	387
Bürgschaftsverpflichtungen gegenüber Dritten	0	20
Total Eventualverbindlichkeiten und Bürgschaften	3'938	1'452

Solidarhaftung

Weiter sind einzelne Pro Senectute Organisationen bei folgenden Gesellschaften solidarisch haftend:

- AvantAge, einfache Gesellschaft
- Services Alzheimer GE, einfache Gesellschaft

Konsolidierter Abschluss

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr bei 1'540 (Vorjahr: 1'557).

Kategorie	31.12.2022		
	Kontraktwert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	729	0	8
USD-Devisentermingeschäfte	2'120	23	0
GBP-Devisentermingeschäfte	121	0	0
AUD-Devisentermingeschäfte	94	1	0
JPY-Devisentermingeschäfte	93	0	0
Total Derivate Finanzinstrumente 2022	3'157	24	8

Kategorie	31.12.2021		
	Kontraktwert	Positiver WBW ¹	Negativer WBW ¹
EUR-Devisentermingeschäfte	783	6	0
USD-Devisentermingeschäfte	2'342	24	0
GBP-Devisentermingeschäfte	135	0	1
AUD-Devisentermingeschäfte	99	0	0
JPY-Devisentermingeschäfte	102	0	0
Total Derivate Finanzinstrumente 2021	3'461	30	1

¹Wiederbeschaffungswert

	31.12.2022	31.12.2021
Operatives Leasing (in TCHF)		
Fälligkeit		
1 Jahr	163	92
2 - 5 Jahre	161	224
Total operatives Leasing	324	316

	31.12.2022	31.12.2021
Langfristige Mietverträge (in TCHF)		
Fälligkeit		
1 - 5 Jahre	14'744	15'026
Über 5 Jahre	3'597	3'993
Total langfristige Mietverträge	18'341	19'019

	31.12.2022	31.12.2021
Verpfändete Aktiven (in TCHF)		
Liegenschaften	22'963	22'270
Wertschriften	1'848	2'113
Total verpfändete Aktiven	24'811	24'383

	2022	2021
Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe der 24 kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)		
Spesen, Honorare und Sitzungsgelder	329	355
Davon für die Präsidentinnen/Präsidenten	121	125

	2022	2021
Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung der 24 Pro Senectute Organisationen sowie von Pro Senectute Schweiz (in TCHF)		
Entschädigung an Mitglieder der Geschäftsleitung (insgesamt 59.39 Vollzeitstellen)	9'045	8'542

	2022	2021
Honorar Revisionsstelle		
Entschädigung für die Revisionsdienstleistungen	434	426
Entschädigung für andere Dienstleistungen	102	94

Unentgeltliche Leistungen

Freiwillige haben die Pro Senectute Organisationen mit insgesamt mehr als 777'182 Stunden (davon Leitungsorgane 9'635) Gratisarbeit unterstützt.

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von Dienstleistungen und Sachen

Insgesamt wurden Pro Senectute unentgeltliche Kursräume im Umfang von TCHF 29 (Vorjahr: TCHF 37) zur Verfügung gestellt. Ausserdem werden jeweils Füllerinserate gratis publiziert. Der Gegenwert ist nicht quantifizierbar.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Rechnung 2022 wesentlich beeinflussen können.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde von den Präsidentinnen und Präsidenten der Pro Senectute am 22. Juni 2023 genehmigt.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Stiftungsrat der Gesamtorganisation Pro Senectute, Zürich

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Auftragsgemäss haben wir die konsolidierte Jahresrechnung der Gesamtorganisation Pro Senectute (die Gesamtorganisation) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und über die Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden– geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesamtorganisation zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesamtorganisation unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesamtorganisation zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesamtorganisation zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Wirtschaftsprüfers für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesamtorganisation abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesamtorganisation zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesamtorganisation von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

KPMG AG



Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Alex Heber

Zürich, 22. Juni 2023

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

Individuelle Finanzhilfe Gesamtorganisation Pro Senectute: Abschluss

Kommentar

Der Bund gewährt Pro Senectute gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Bst. a des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG) jährlich einen Beitrag von maximal CHF 16.5 Millionen für den Einsatz zugunsten der Individuellen Finanzhilfe. Pro Senectute unterstützt mit diesen Geldern ältere Menschen in Ergänzung zu den gesetzlichen Sozialversicherungen und zu weiteren finanziellen Unterstützungen. Insbesondere werden materielle, psychosoziale und physische Notlagen gelindert oder behoben.

Das Jahr 2022 schliesst mit einem Jahresergebnis zulasten des Bundesamts für Sozialversicherungen BSV von TCHF -699 ab (Vorjahr zugunsten BSV: TCHF 82).

Betriebsrechnung

Der Aufwand erhöhte sich um TCHF 545 auf TCHF 15'913. Die Veränderung ist im Wesentlichen auf eine Erhöhung bei den einmaligen Geldleistungen zurückzuführen.

Weil der maximale Beitrag von CHF 16.5 Millionen in den letzten Jahren nicht ausgeschöpft wurde, reduzierte das BSV den Beitrag im Jahr 2022 auf CHF 14.5 Millionen. Entsprechend sank der Ertrag um TCHF 237 auf CHF 15.2 Millionen. Es resultiert ein Jahresergebnis von TCHF -699.

Ausblick

Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der demografischen Entwicklung die Zahl der Gesuchstellenden und damit der Bedarf nach Individueller Finanzhilfe mittel- bis langfristig wieder steigen wird.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Bilanz per 31. Dezember (in CHF)	Anmerkungen	2022	2021
Flüssige Mittel	K1	2'256'546	3'032'885
Mietzinsdepots		1'386'998	1'085'854
./. Wertberichtigung auf Mietzinsdepots		-1'308'640	-1'004'429
Andere IF-Aktiva	K2	196'543	158'658
Total Aktiven		2'531'447	3'272'968
Kreditor BSV	K3	2'259'001	2'958'196
Andere IF-Passiva	K4	272'446	314'772
Total Passiven		2'531'447	3'272'968

Betriebsrechnung (in CHF)	Anmerkungen	2022	2021
Einmalige Geldleistungen		13'014'489	12'476'017
Periodische Geldleistungen		631'276	666'231
Zinsaufwand		10'066	10'650
Durchführungskosten		2'256'962	2'215'343
Total Aufwand		15'912'793	15'368'241
IF-Gelder BSV	K5	14'535'190	14'733'366
Rückerstattungen	K6	678'399	717'101
Zinsertrag	K7	9	8
Total Ertrag		15'213'598	15'450'475
Jahresergebnis zulasten (-) / zugunsten (+) Kreditor BSV		-699'195	82'234

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Anhang

Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung der individuellen Finanzhilfe (IF-Mittel) nach Artikel 17 und 18 ELG

Grundlagen der Rechnungslegung

Der konsolidierte Abschluss 2022 der IF-Mittel wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), und des konsolidierten Abschlusses der Gesamtorganisation Pro Senectute erstellt.

K1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

K2 Andere IF-Aktiva

Diese Position umfasst IF-Vorschüsse sowie Guthaben gegenüber Stiftungsmitteln.

K3 Kreditor BSV

Diese Position weist die Gesamtsumme der nicht verwendeten IF-Mittel aus. Es handelt sich um Fremdkapital zugunsten des Bundesamts für Sozialversicherungen (BSV).

K4 Andere IF-Passiva

Rückstellungen auf IF-Vorschüsse sowie Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsmitteln.

K5 IF-Gelder BSV

Vom BSV im Berichtsjahr erhaltene IF-Mittel.

K6 Rückerstattungen

Von Kantonen, Gemeinden und Individuen erhaltene Rückerstattungen auf bereits geleistete Unterstützungsbeiträge.

K7 Zinsertrag

Bruttozinsen des Berichtsjahrs.

Individuelle Finanzhilfe

Gesamtorganisation Pro Senectute

Individuelle Finanzhilfe gemäss Artikel 18 ELG

Kantonale Pro Senectute Organisationen	2022	2021
Aargau	297'218	335'193
Appenzell Ausserrhoden	72'887	69'377
Appenzell Innerrhoden	2'878	6'684
Arc Jurassien	684'981	688'846
Beider Basel	1'352'970	1'476'446
Kanton Bern	2'225'070	2'131'228
Kanton Freiburg	816'573	687'395
Kanton Genf	788'040	589'690
Kanton Glarus	30'607	34'729
Graubünden	388'200	411'825
Kanton Luzern	867'857	770'385
Nidwalden	36'504	40'828
Obwalden	35'719	23'824
Kanton Schaffhausen	274'551	218'961
Kanton Schwyz	171'542	149'734
Kanton Solothurn	411'098	402'944
Kanton St. Gallen	664'910	588'064
Thurgau	357'615	350'226
Ticino e Moesano	668'966	595'266
Uri	25'683	26'004
Vaud	1'296'523	1'227'529
Valais-Wallis	409'331	473'849
Kanton Zug	52'489	45'878
Kanton Zürich	1'713'551	1'797'346
Total (in CHF)	13'645'765	13'142'249

Pro Senectute hat vom Bund den Auftrag, individuelle Finanzhilfen an ältere Menschen in Not auszurichten. Der Auftrag stützt sich auf den Artikel 18 des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG). Die obige Übersicht dokumentiert die entsprechenden Beiträge. Wo nötig, leistet Pro Senectute darüber hinausgehende Hilfen aus eigenen Mitteln.

Bericht des unabhängigen Prüfers an den Stiftungsrat

zur Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe der Gesamtorganisation Pro Senectute nach Artikel 17 und 18 ELG

Prüfungsurteil

Wir haben die beigefügte Aufstellung über die Zuwendung und Verwendung der individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG der Gesamtorganisation Pro Senectute, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung sind die Finanzinformationen in der beigefügten Aufstellung in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung nach Artikel 17 und 18 ELG und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Ferner bestätigen wir, dass die Weisungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen gemäss Kreisschreiben über die Leistungen der gemeinnützigen Institutionen gemäss Art. 17 und 18 ELG (Stand 1. Januar 2021) eingehalten sind.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Prüfers für die Prüfung der Aufstellung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung des Stiftungsrates für die Aufstellung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Erstellung der Aufstellung in Übereinstimmung mit Artikel 17 und 18 ELG und den gesetzlichen Vorschriften, die für die Aufstellung der Jahresrechnung massgeblich sind, und für die internen Kontrollen, die das Management als notwendig erachtet, um die Erstellung einer Aufstellung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess der Gesellschaft.

Verantwortung des Prüfers für die Prüfung der Aufstellung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Aufstellung frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine

solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Finanzaufstellung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den SA-CH üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Aufstellung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

KPMG AG



Reto Kaufmann
Wirtschaftsprüfer



Alex Heber

Zürich, 22. Juni 2023

Beilage:

- Aufstellung über die Zuteilung und Verwendung der Individuellen Finanzhilfe nach Artikel 17 und 18 ELG

Pro Senectute Schweiz: Einzelabschluss

Kommentar

Erneut liegt ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Praktisch gleichzeitig mit der Aufhebung der Covid-Massnahmen, hat sich die geopolitische Lage verschlechtert. Der Krieg in der Ukraine, Lieferengpässe und die daraus resultierende Teuerung haben nicht nur die Seniorinnen und Senioren verunsichert sondern auch Pro Senectute Schweiz vor neue Herausforderungen gestellt.

Mit dem Ende der Pandemie hat Pro Senectute Schweiz als Dachorganisation ihre Dienstleistungsangebote kontinuierlich wieder hochgefahren. Modernisierungsprojekte zur Qualitätsverbesserung und Effizienzsteigerung in der Gesamtorganisation, insbesondere im Bereich der Digitalisierung, konnten dank der Unterstützung des Bundesamts für Sozialversicherungen und dem Entwicklungs- und Projektfonds von Pro Senectute Schweiz weiter erfolgreich vorangetrieben werden.

Den geopolitischen Spannungen konnte sich Pro Senectute Schweiz als rein schweizerisch tätige Organisation trotzdem nicht ganz entziehen. In der Jahresrechnung widerspiegelt sich dies insbesondere im Finanzergebnis auf den langfristigen Anlagen.

Jahresrechnung

Pro Senectute Schweiz schloss das Rechnungsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals von TCHF -3'907 (Vorjahr: TCHF 1'147). Einen grossen Einfluss auf das Jahresergebnis hatte das negative Finanzergebnis von TCHF -2'615 (Vorjahr: TCHF 1'361).

Betriebsrechnung

Der Betriebsertrag sank im Vergleich zum Vorjahr um TCHF 800 auf TCHF 15'752. Die Dienstleistungs- und Warenerträge betragen 2022 TCHF 5'952 und fielen damit TCHF 191 höher aus als im Vorjahr. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Beiträge der öffentlichen Hand leicht um TCHF 127 auf TCHF 8'039 sowie die Erträge aus Spenden, Legaten und Fundraising um TCHF 864 auf TCHF 1'761. Der Aufwand für die Leistungserbringung stieg 2022 um TCHF 552 auf TCHF 17'583.

Bilanz

Das Organisationskapital sank 2022 um TCHF 3'907 auf TCHF 19'160. Die Reservequote betrug per Ende Jahr 13.1 Monate und liegt damit in der von der Stiftung ZEWO empfohlenen Bandbreite von drei bis 18 Monaten. Vom Organisationskapital waren per 31. Dezember 2022 TCHF 6'579 dem Entwicklungs- und Projektfonds zugeordnet. Davon waren TCHF 1'038 für laufende Projekte bewilligt und reserviert.

Risikomanagement

Pro Senectute Schweiz führt jährlich eine Risikoanalyse durch. Sie überwacht bestehende Massnahmen und definiert bei Bedarf neue.

Ausblick

Nach einem herausfordernden 2022 belasten verschiedene Unsicherheiten auch das Jahr 2023. Dank guten finanziellen Reserven ist Pro Senectute in der Lage, antizyklisch auf die gestiegenen Anforderungen zu reagieren und die Dienstleistungen den geänderten Rahmenbedingungen anzupassen sowie übergreifende Synergieprojekte und Modernisierungen weiter voranzutreiben. Die Reserven erlauben es auch, Aufwände und Erträge langfristig wieder ins Gleichgewicht zu bringen, ohne dass wichtige strategische Initiativen eingestellt werden müssten.

Urs Bösch, Leiter Finanzen & Services

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Bilanz per 31. Dezember (in TCHF)	Anmerkungen	2022	2021
Flüssige Mittel	E1	12'784	14'447
Wertschriften	E2	13'021	15'650
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	E3	117	301
Sonstige kurzfristige Forderungen	E3	408	172
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	E4	211	174
Aktive Rechnungsabgrenzung	E5	211	391
Umlaufvermögen		26'752	31'135
Sachanlagen	E6	897	896
Immaterielle Werte	E7	174	364
Anlagevermögen		1'071	1'260
Total Aktiven		27'823	32'395
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	E8	3'097	3'636
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	E8	353	313
Passive Rechnungsabgrenzung	E9	1'814	1'454
Kurzfristiges Fremdkapital		5'264	5'403
Fremdkapital		5'264	5'403
Zweckgebundenes Fondskapital	E10	3'399	3'925
Fremdkapital inklusive Fondskapital		8'663	9'328
Stiftungskapital		5'000	5'000
Gebundenes Kapital		7'476	11'848
Freies Kapital		6'684	6'219
Organisationskapital	E10	19'160	23'067
Total Passiven		27'823	32'395

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Betriebsrechnung (in TCHF)	Anmerkungen	2022	2021
Dienstleistungsertrag/Warenertrag	E11	5'952	5'761
Beiträge öffentliche Hand	E12	8'039	8'166
Spenden, Legate, Fundraising	E13	1'761	2'625
Total Betriebsertrag		15'752	16'552
Finanzhilfen		-246	-346
Personalaufwand		-5'861	-5'670
Sachaufwand		-7'994	-8'005
Abschreibungen		-268	-404
Projektaufwand		-14'369	-14'425
Personalaufwand		-2'202	-1'980
Sachaufwand		-324	-150
Abschreibungen		-47	-43
Administrativer Aufwand		-2'573	-2'173
Personalaufwand		-122	-56
Sachaufwand		-519	-377
Mittelbeschaffung		-641	-433
Total Aufwand für die Leistungserbringung	E14	-17'583	-17'031
Betriebsergebnis		-1'831	-479
Finanzertrag		249	1'433
Finanzaufwand		-2'864	-72
Übriger Ertrag	E15	76	119
Übriger Aufwand	E16	-63	-89
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals		-4'433	912
Entnahmen aus dem zweckgebundenen Fondskapital	E10	854	947
Zuweisungen an das zweckgebundene Fondskapital	E10	-328	-712
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals		-3'907	1'147
Entnahmen aus dem gebundenen Kapital	E10	4'399	1'473
Entnahmen aus dem freien Kapital	E10	0	0
Zuweisungen an das gebundene Kapital	E10	-27	-1'893
Zuweisungen an das freie Kapital	E10	-465	-727
		0	0

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Geldflussrechnung (in TCHF)	2022	2021
Jahresergebnis vor Veränderung des Organisationskapitals	-3'907	1'147
Veränderung Fondskapital	-526	-235
Ergebnis vor Veränderung des Fonds- und Organisationskapitals	-4'433	912
Abschreibungen auf Sachanlagen	89	90
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	221	277
Verlust aus Wertbeeinträchtigungen	5	80
Veränderung Wertschriften	2'629	-1'327
Veränderung Forderungen	-52	339
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-37	-34
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	180	-215
Veränderung Verbindlichkeiten	-499	-1'359
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	360	24
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-1'537	-1'213
Investitionen in Sachanlagen	-95	-93
Investitionen in Wertschriften	0	-1'500
Investitionen in immaterielle Anlagen	-30	-7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-125	-1'600
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Veränderung an Zahlungsmitteln	-1'662	-2'813
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1. Januar)	14'447	17'259
Endbestand an flüssigen Mitteln (31. Dezember)	12'784	14'447

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2022	Bestand per 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2022
Fonds finanzielle Einzelhilfe	775	16	-306	0	485
Fonds ZL für Finanzschwache	187	85	-87	0	185
Fonds Sensibilisierung	807	0	-1	0	806
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	43	66	-63	0	46
Fonds für Projekte	271	83	-172	0	182
Fonds IT-Applikationen	201	78	-85	0	194
Fonds Neuroth	140	0	-140	0	0
Total zweckgebundene Fonds	3'925	328	-854	0	3'399

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Fonds finanzielle Einzelhilfe	1'135	43	-420	17	775
Fonds ZL für Finanzschwache	170	106	-89	0	187
Fonds Sensibilisierung	815	0	-8	0	807
Fonds Migros-Spende	12	84	-79	-17	0
Solidaritätsfonds	1'501	0	0	0	1'501
Fonds Entwicklung Gesamtorganisation	22	110	-89	0	43
Fonds für Projekte	206	149	-84	0	271
Fonds IT-Applikationen	299	70	-168	0	201
Fonds Neuroth	0	150	-10	0	140
Total zweckgebundene Fonds	4'160	712	-947	0	3'925

Zweckbestimmungen

Fonds finanzielle Einzelhilfe

Milderung von Altersarmut, direkte finanzielle Einzelhilfe für in Not geratene Menschen ab dem 60. Lebensjahr

Fonds ZL für Finanzschwache

Finanzierung der Gratisabgabe des Magazins Zeitlupe (ZL) an EL-Bezügerinnen und -Bezüger

Fonds Sensibilisierung

Finanzierung von Präventions-, Informations- und Entlastungsmassnahmen in den Bereichen Finanzmissbrauch, Digitalisierung und Demenz.

Fonds Charity-Aktion Migros

Hilfe und finanzielle Unterstützung von Seniorinnen und Senioren

Solidaritätsfonds

Fachliche, organisatorische und finanzielle Unterstützung im Fall von finanziellen und strukturellen Schwierigkeiten an Pro Senectute Organisationen sowie an Pro Senectute Schweiz

Fonds Entwicklung Gesamtorganisation

Entschädigung der Mitarbeit von Pro Senectute Organisationen in Gremien der Gesamtorganisation

Fonds für Projekte

Finanzierung von klar definierten Projekten und Kampagnen

Fonds IT-Applikationen

Durch Pro Senectute Organisationen geäußerte Reserven für künftige Software-Anpassungen

Fonds Neuroth

Abgeltung von Akustikaktionen der kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2022	Bestand per 01.01.2022	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2022
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	7'723	13	-1'157	0	6'579
Personalfonds der GFS	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	3'067	0	-2'797	0	270
Reserven Zeitlupe	434	0	-434	0	0
Liegenschaftserneuerungsfonds	266	14	-11	0	269
Total gebundenes Kapital	11'848	27	-4'399	0	7'476
Freies Kapital	6'219	465	0	0	6'684
Total freies Kapital	6'219	465	0	0	6'684
Total Organisationskapital	23'067	492	-4'399	0	19'160

Aus dem Entwicklungs- und Projektfonds wurden bereits Mittel im Umfang von TCHF 1'038 für laufende und geplante konkrete Projekte bewilligt und gelten als reserviert. Der freie Anteil beträgt TCHF 5'541.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals (in TCHF)

Geschäftsjahr 2021	Bestand per 01.01.2021	Zuweisungen	Verwendung	Interne Transfers	Bestand per 31.12.2021
Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Total Stiftungskapital	5'000	0	0	0	5'000
Entwicklungs- und Projektfonds	7'219	1'455	-951	0	7'723
Personalfonds der GFS	358	0	0	0	358
Wertschwankungsreserve	2'643	424	0	0	3'067
Reserven Zeitlupe	946	0	-512	0	434
Liegenschaftserneuerungsfonds	262	14	-10	0	266
Total gebundenes Kapital	11'428	1'893	-1'473	0	11'848
Freies Kapital	5'492	727	0	0	6'219
Total freies Kapital	5'492	727	0	0	6'219
Total Organisationskapital	21'920	2'620	-1'473	0	23'067

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Anhang

Anmerkungen zum Einzelabschluss der Stiftung Pro Senectute Schweiz, Zürich

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Einzelabschluss 2022 der Stiftung Pro Senectute Schweiz wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) sowie gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere des Artikels über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962 OR), erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem Schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Richtlinien der Stiftung ZEWO (Fachstelle für gemeinnützige, spendensammelnde Organisationen).

Transaktionen mit nahestehenden Organisationen und Personen

Als «nahestehende Organisationen» im Sinne von FER 15 können die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen sowie die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte bezeichnet werden. Wo nötig, ist in den folgenden Anmerkungen jeweils vermerkt, welcher Anteil auf diese Organisationen und Personen entfällt.

Betriebsertrag

Der Dienstleistungs- und Warenertrag wird bei der Erbringung der Leistung erfasst. Die Beiträge der öffentlichen Hand werden periodengerecht gemäss den vertraglichen Regelungen verbucht.

Spenden, Legate und Fundraising-Erträge werden beim Geldeingang erfasst. Die an die Pro Senectute Organisationen weitergeleiteten Spenden werden in der Betriebsrechnung brutto verbucht und entsprechend im Spendenertrag und dem Projektaufwand erfolgsneutral ausgewiesen.

E1 Flüssige Mittel

Die Kassabestände, Postcheck- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es sind keine Fremdwährungen darin enthalten.

E2 Wertschriften (Kurzfristige gehaltene Aktiven mit Börsenkurs)

Die Wertschriften sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert.

E3 Forderungen (in TCHF)

	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
Pro Senectute Organisationen	401	240
Gemeinwesen: Bund	74	89
Dritte	50	144
Total	525	473

Die Forderungen sind zu Nominalwerten bilanziert.

E4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Es handelt sich vorwiegend um Bücher und Broschüren, die zum Verkauf bestimmt sind. Bewertet wird zum Niederstwertprinzip: Es gelten entweder die Anschaffungskosten oder, falls dieser tiefer ist, der realisierbare Veräusserungswert.

E5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in TCHF)

Vorauszahlungen für Leistungen 2023 und offene Guthaben für Leistungen 2022.

E6 Sachanlagespiegel 2022 (in TCHF)

	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2022
Mobiliar	100	7	-17	0	90
Büromaschinen	54	0	0	0	54
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
IT-Hardware	218	88	0	0	306
Immobilien	2'867	0	0	0	2'867
Anschaffungskosten	3'248	95	-17	0	3'326
	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2022
Mobiliar	69	7	5	-17	64
Büromaschinen	41	2	0	0	43
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
IT-Hardware	112	52	0	0	164
Immobilien	2'121	28	0	0	2'149
Kumulierte Wertberichtigungen	2'352	89	5	-17	2'429
Total Sachanlagen 2022	896				897

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Sachlagespiegel 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2021
Mobiliar	88	12	0	0	100
Büromaschinen	54	0	0	0	54
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
Bibliothek	268	0	-268	0	0
Mieterausbau Bibliothek	387	0	-387	0	0
IT-Hardware	141	77	0	0	218
Immobilien	2'863	4	0	0	2'867
Anschaffungskosten	3'810	93	-655	0	3'248

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Mobiliar	61	8	0	0	69
Büromaschinen	39	2	0	0	41
Fahrzeuge	9	0	0	0	9
Bibliothek	182	6	80	-268	0
Mieterausbau Bibliothek	381	6	0	-387	0
IT-Hardware	71	41	0	0	112
Immobilien	2'094	27	0	0	2'121
Kumulierte Wertberichtigungen	2'838	90	80	-655	2'352
Total Sachanlagen 2021	972				896

Zur Berechnung der linearen Abschreibungen werden folgende Nutzungsdauern angenommen:

Mobiliar: 10 Jahre, Maschinen: 10 Jahre, Informatik (Hardware): 4 Jahre, Fahrzeuge: 5 Jahre, Bibliotheksbestände: 10 Jahre, Mieterausbauten in der Bibliothek: 5 Jahre, Immobilien: 40 Jahre.

Bei der Immobilie handelt es sich um den Sitz von Pro Senectute Schweiz in Zürich. Die Liegenschaft wurde 1977 mit Kosten von CHF 1.7 Mio angeschafft. In den Folgejahren wurden Aus- und Umbauten vorgenommen und teilweise aktiviert.

E7 Immaterielle Werte 2022 (in TCHF)	Stand per 01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2022
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'487	30	-21	0	1'496
Webauftritt	377	0	0	0	377
Rebranding	93	0	0	0	93
Relaunch Zeitlupe	588	0	0	0	588
Anschaffungskosten	2'551	30	-21	0	2'560

	Stand per 01.01.2022	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2022
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'445	28	0	-21	1'452
Webauftritt	289	72	0	0	361
Rebranding	91	2	0	0	93
Relaunch Zeitlupe	355	119	0	0	474
Kumulierte Wertberichtigungen	2'187	221	0	-21	2'386
Total immaterielle Werte 2022	364				174

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Immaterielle Werte 2021 (in TCHF)	Stand per 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Stand per 31.12.2021
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'483	4	0	0	1'487
Webauftritt	374	3	0	0	377
Rebranding	93	0	0	0	93
Relaunch Zeitlupe	588	0	0	0	588
Anschaffungskosten	2'544	7	0	0	2'551

	Stand per 01.01.2021	Planmässige Abschreibungen	Wertbeein- trächtigungen	Abgänge	Stand per 31.12.2021
Schutzmarken	6	0	0	0	6
Software	1'399	46	0	0	1'445
Webauftritt	195	94	0	0	289
Rebranding	81	10	0	0	91
Relaunch Zeitlupe	228	127	0	0	355
Kumulierte Wertberichtigungen	1'908	277	0	0	2'187
Total immaterielle Werte 2021	636				364

Die unter dieser Position aktivierten Immateriellen Werte werden über vier Jahre abgeschrieben.

E8 Verbindlichkeiten (zu Nominalwerten in TCHF, unverzinslich)	Bilanz per 31.12.2022	Bilanz per 31.12.2021
Gemeinwesen: Bund	425	36
Gemeinwesen: Individuelle Finanzhilfe	2'129	2'838
Pro Senectute Organisationen	152	212
Schweizerischer Seniorenrat (SSR)	88	95
Dritte	540	664
Vorsorgeverpflichtungen	116	104
Total	3'450	3'949

E9 Passive Rechnungsabgrenzung

Davon sind TCHF 253 für die per Ende 2022 aufgelaufenen Überzeit-, Gleitzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz (Vorjahr: TCHF 166). Total TCHF 940 stehen für im Voraus kassierte Aboerträge der Zeitschrift Zeitlupe (Vorjahr: TCHF 829). Insgesamt TCHF 258 wurden mit den Pro Senectute Organisationen abgegrenzt.

E10 Fondskapital und Organisationskapital

Einzelheiten finden sich in der «Rechnung über die Veränderung des Kapitals».

E11 Dienstleistungsertrag/Warenertrag

Davon mit Pro Senectute Organisationen TCHF 3'054 (Intercompany); (Vorjahr: TCHF 2'333). Vom Dienstleistungsertrag/Warenertrag sind TCHF 120 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 344).

E12 Beiträge öffentliche Hand

Es handelt sich im Wesentlichen um vom AHV-Fonds ausbezahlte Beträge gemäss Art. 101bis AHVG (Beiträge zur Förderung der Altershilfe). Im 2022 CHF 7.9 Mio (Vorjahr: CHF 8.0 Mio). Diese Position beinhaltet ebenfalls TCHF 185 Beiträge aus dem AHV-Fonds gemäss Art. 17 ELG (Vorjahr: TCHF 159).

E13 Spenden, Legate, Fundraising

Von den Spenden und Legaten sind TCHF 142 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 258).

E14 Aufwand für die Leistungserbringung

Der Aufwand wird gemäss Gliederung nach Swiss GAAP FER 21 ausgewiesen.

Vom gesamten Aufwand für die Leistungserbringung entfallen TCHF 609 auf die kantonalen und interkantonalen Pro Senectute Organisationen (Vorjahr: TCHF 692).

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

E14 Total Aufwand für die Leistungserbringung

Entsprechend der ZEW-Methode zur Evaluation der Kostenstruktur gemeinnütziger Organisationen wird der Aufwand zur Leistungserbringung aufgeteilt in den Projektaufwand und den administrativen Aufwand/Aufwand für die Mittelbeschaffung (Fundraising).

(in TCHF)	Administrativer		Total
	Projekt-aufwand	Aufwand/Fundraising	
Personalaufwand	-5'861	-2'324	-8'185
Sachaufwand	-8'240	-843	-9'083
Abschreibungen	-268	-47	-315
2022	-14'369	-3'214	-17'583
2021	-14'425	-2'606	-17'031

Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands für die Leistungserbringung	2022	2021
	18%	15%

Die Berechnung des administrativen Aufwands wurde in Übereinstimmung mit der ZEW-Methode vom 1.1.2018 vorgenommen. Die Kennzahl «Total administrativer Aufwand (inklusive Mittelbeschaffung) in Prozent (%) des gesamten Aufwands der Leistungserbringung» schwankt in Abhängigkeit der im Geschäftsjahr an die Pro Senectute Organisationen weitergeleiteten Spenden, welche in der Betriebsrechnung brutto dargestellt werden.

E15 Übriger Ertrag

Beim übrigen Ertrag handelt es sich um Rückerstattungen von Versicherungen, Vermietung von Parkplätzen sowie um Beiträge der Pro Senectute Organisationen für Aufwendungen der Gremien der Gesamtorganisation. Davon sind TCHF 66 zweckgebunden (Vorjahr: TCHF 110).

E16 Übriger Aufwand

Beim übrigen Aufwand handelt es sich um Spesenentschädigungen an die Pro Senectute Organisationen für die Mitarbeit in den Gremien der Gesamtorganisation.

Weitere Angaben

Nicht bilanzierte Engagements

Pro Senectute Schweiz verwaltet treuhänderisch die Mittel des von Pro Senectute Schweiz unabhängigen Vereins Schweizerischer Seniorenrat (SSR). Für diese Mittel wird eine separate Buchhaltung geführt.

Eventualverbindlichkeiten/Eventualforderungen

Das Total der langfristigen Mietverträge (länger als zwölf Monate) beläuft sich auf TCHF 115 (Vorjahr: TCHF 99).

Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr bei 50 (Vorjahr: 49).

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Schweiz sind bei der Pensionskasse des Kantons Zürich BVK gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Es handelt sich um eine von Pro Senectute unabhängige Anstalt des Kantons Zürich mit einem beitragsorientierten Vorsorgeplan, bei welchem Arbeitnehmende und Arbeitgeber fest definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge werden in der Periode erfasst, in welcher sie entstanden sind. Es gibt keine Arbeitgeberbeitragsreserve.

Wirtschaftlicher Nutzen/Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand (in TCHF):

Wirtschaftlicher Anteil Pro Senectute (Sanierungsverpflichtung)		Veränderung zum Vorjahr	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2022	31.12.2021		2022	2022	2021
0	0	0	790	790	730

Der provisorische Deckungsgrad der BVK beläuft sich per 31. Dezember 2022 auf 97.6%.

Entschädigung an die Mitglieder des leitenden Organs

Im Jahr 2022 wurde den zehn Mitgliedern des Stiftungsrats von Pro Senectute Schweiz für Spesen, Honorare und Sitzungsgelder insgesamt TCHF 31 (Vorjahr: TCHF 30) ausbezahlt, davon TCHF 12 an die Präsidentin (Vorjahr: TCHF 12).

Einzelabschluss

Pro Senectute Schweiz

Entschädigung an die Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Gesamtsumme der Entschädigungen für die Mitglieder der Geschäftsleitung inklusive vertraglich vereinbarte Gehälter, Spesen und andere Auslagen betrug TCHF 769 (Vorjahr: TCHF 743). Die Pensen der Geschäftsleitung umfassten im Durchschnitt über das Jahr 390% (Vorjahr: 390%).

Unentgeltliche Leistungen

Die zehn Mitglieder des Stiftungsrats haben für Pro Senectute Schweiz insgesamt 420 Stunden ehrenamtlich gearbeitet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2022 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 1. März 2023 genehmigt.



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Pro Senectute, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen entspricht.

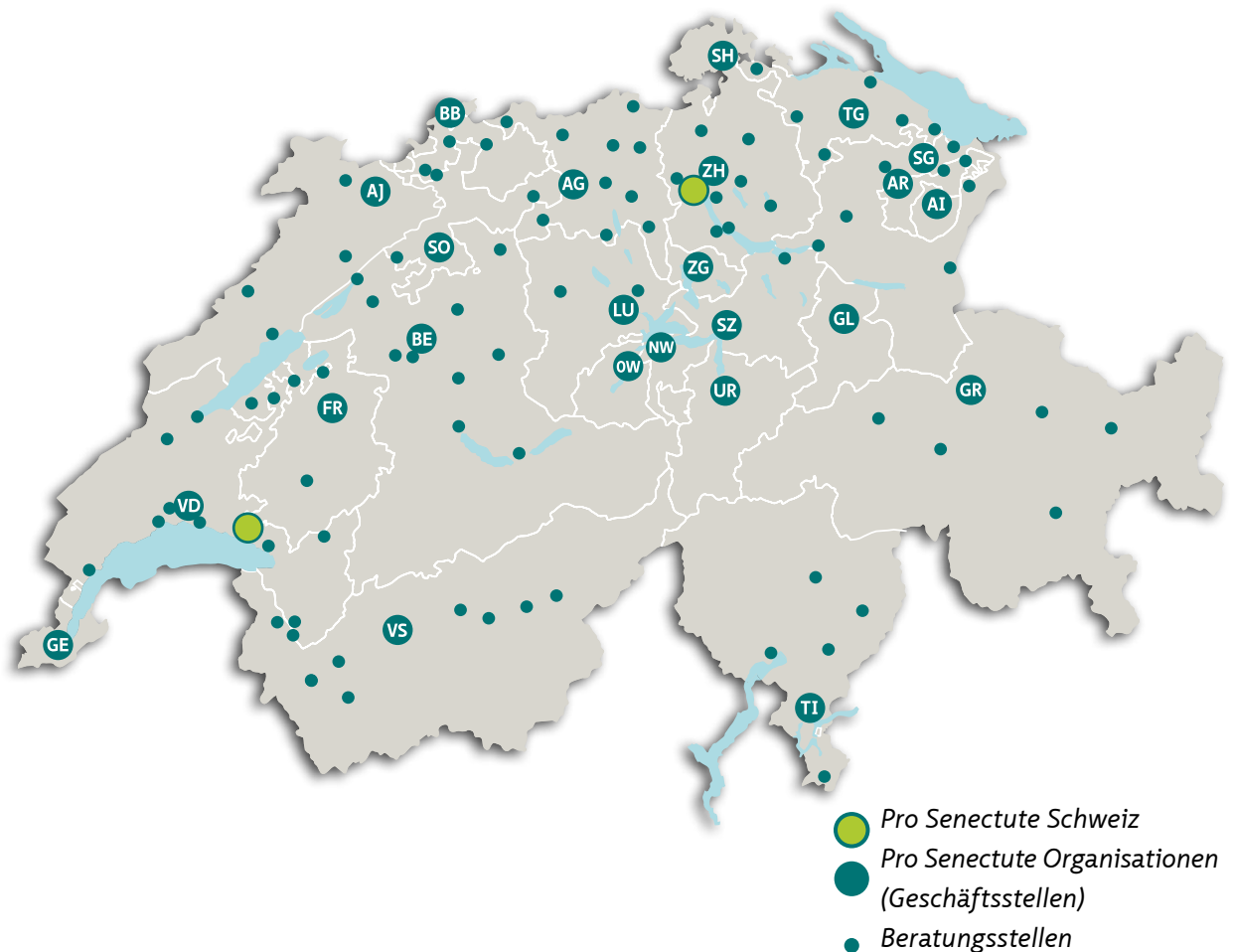
KPMG AG

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Alex Heber

Zürich, 1. März 2023

Im ganzen Land vertreten



Pro Senectute Organisationen

AG Aargau
Suhrenmattstrasse 29
5035 Unterentfelden
Telefon 062 837 50 70
info@ag.prosenectute.ch
www.ag.prosenectute.ch

AR Appenzell Ausserrhoden
Gossauerstrasse 2
9100 Herisau
Telefon 071 353 50 30
info@ar.prosenectute.ch
www.ar.prosenectute.ch

BE Kanton Bern
Worbentalstrasse 32
3063 Ittigen
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch
www.be.prosenectute.ch

AI Appenzell Innerrhoden
Marktgasse 10c
9050 Appenzell
Telefon 071 788 10 21
info@ai.prosenectute.ch
www.ai.prosenectute.ch

BB Beider Basel
Luftgässlein 3
Postfach
4010 Basel
Telefon 061 206 44 44
info@bb.prosenectute.ch
www.bb.prosenectute.ch

FR Canton Fribourg
Passage du Cardinal 18
1700 Freiburg
Téléphone 026 347 12 40
info@fr.prosenectute.ch
www.fr.prosenectute.ch

GE Canton Genève

Route de Saint-Julien 5b
1227 Carouge
Téléphone 022 807 05 65
info@ge.prosenectute.ch
www.ge.prosenectute.ch

GL Kanton Glarus

Gerichtshausstrasse 10
8750 Glarus
Telefon 055 645 60 20
info@gl.prosenectute.ch
www.gl.prosenectute.ch

GR Graubünden

Alexanderstrasse 2
7000 Chur
Telefon 081 300 35 35
info@gr.prosenectute.ch
www.gr.prosenectute.ch

AJ Arc Jurassien (JU, NE, JU BE)

Rue du Puits 4
2800 Delémont
Téléphone 032 886 83 20
prosenectute.delemont@ne.ch
www.arcjurassien.prosenectute.ch

LU Kanton Luzern

Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 226 11 88
info@lu.prosenectute.ch
www.lu.prosenectute.ch

NW Nidwalden

Nägeligasse 25
6370 Stans
Telefon 041 610 76 09
info@nw.prosenectute.ch
www.nw.prosenectute.ch

OW Obwalden

Marktstrasse 5
6060 Sarnen
Telefon 041 666 25 45
info@ow.prosenectute.ch
www.ow.prosenectute.ch

SG Kanton St. Gallen

Davidstrasse 16
Postfach
9001 St. Gallen
Telefon 071 227 60 06
info@sg.prosenectute.ch
www.sg.prosenectute.ch

SH Kanton Schaffhausen

Vorstadt 54
Postfach 228
8201 Schaffhausen
Telefon 052 634 01 01
info@sh.prosenectute.ch
www.sh.prosenectute.ch

SO Kanton Solothurn

Hauptbahnhofstrasse 12
Postfach 660
4500 Solothurn
Telefon 032 626 59 59
info@so.prosenectute.ch
www.so.prosenectute.ch

SZ Kanton Schwyz

Bahnhofstrasse 29
6440 Brunnen
Telefon 041 825 13 88
info@sz.prosenectute.ch
www.sz.prosenectute.ch

TG Thurgau

Rathausstrasse 17
Postfach 292
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 10 80
info@tg.prosenectute.ch
www.tg.prosenectute.ch

TI Ticino e Moesano

Via Vanoni 8/10
Casella postale 4664
6904 Lugano
Telefono 091 912 17 17
info@prosenectute.org
www.ti.prosenectute.ch

UR Uri

Gitschenstrasse 9
6460 Altdorf
Telefon 041 870 42 12
info@ur.prosenectute.ch
www.ur.prosenectute.ch

VD Vaud

Rue du Maupas 51
1004 Lausanne
Téléphone 021 646 17 21
info@vd.prosenectute.ch
www.vd.prosenectute.ch

VS Valais-Wallis

Avenue de Tourbillon 19
1950 Sion
Telefon 027 322 07 41
info@vs.prosenectute.ch
www.vs.prosenectute.ch

ZG Kanton Zug

Aegeristrasse 52
6300 Zug
Telefon 041 727 50 50
info@zg.prosenectute.ch
www.zg.prosenectute.ch

ZH Kanton Zürich

Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 058 451 51 00
info@pszh.ch
www.pszh.ch

Pro Senectute Schweiz

Lavaterstrasse 60

Postfach

8027 Zürich

Telefon 044 283 89 89

info@prosenectute.ch

www.prosenectute.ch